

Leistungsbeschreibung Senioren- Pflegeheim „Im Park“

Pflegeheime Crimmitschau gemeinnützige GmbH
Mannichswalder Straße 67 | 08451 Crimmitschau

Tel.: 03762 7043-0

Fax: 03762 7043-109

E-Mail: el.sph-impark@stiftung-muench.de

Internet: www.stiftung-muench.de



Unser

Senioren-Pflegeheim "Im Park" befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums der Stadt Crimmitschau.

Mit einem eigenen Theater, einem Erlebnisbad, einem Eisstadion und dem westsächsischen Textilmuseum bietet Crimmitschau eine Vielfalt an Kultur-, Sport- und Freizeitgestaltungen.

Das Senioren- Pflegeheim liegt vom Stadtzentrum ca. 10 Gehminuten entfernt. Des Weiteren befindet sich in unmittelbarer Nähe eine Bushaltestelle, die es unseren Bewohnern, Angehörigen, Freunden und Verwandten ermöglicht, Ausflüge in die nähere oder weitere Umgebung zu unternehmen. Für alle mobilen Bewohner befindet sich unweit unseres Hauses eine Kaufhalle. Pass- und Meldewesen, die Wohngeldstelle und die Geschäftsstelle der Allgemeinen Ortskrankenkasse befinden sich als notwendige soziale Einrichtungen im Stadtzentrum.

Unsere Einrichtung entstand auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses, eingerahmt in ein parkähnliches Gelände und in direkter Nachbarschaft zu einem Wohngebiet.

Der Neubau wurde Anfang September 2002 bezogen. Das Haus verfügt über 64 Einzelzimmer mit einer Wohnfläche zwischen 14,06 und 17,02 m² und 8 Doppelzimmer mit einer Wohnfläche zwischen 20,95 und 21,75 m² mit insgesamt 80 Plätzen auf 3 Etagen.

Unsere

Arbeitsgrundlagen sind folgende Leitsätze:

1. Respektierung der Würde und Selbstbestimmung
2. Befriedigung grundsätzlicher Ansprüche unserer Bewohner
3. Beteiligung der Angehörigen und Betreuer am Leben in unserer Einrichtung
4. Flexibilität und Wirksamkeit der Organisation
5. Wirksame Information und Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit
6. Qualifikation und persönliche Kompetenz der Mitarbeiter
7. Mitarbeiterzufriedenheit
8. Wirtschaftlichkeit als Existenzsicherung

Unsere

Naturverbundenheit spiegelt sich im Unternehmenslogo, den beiden Bäumen wider. Wenn ein Baum gepflegt wird, kann er sehr alt werden. Er gibt Sauerstoff zum Leben. Ruhe und Frieden finden wir unter seinem Blätterdach.

Wir möchten dem Leben des alten Menschen nicht nur mehr Jahre hinzufügen, sondern den Jahren auch mehr Leben. In diesem Sinne geben wir unseren Bewohnern die Möglichkeit „unter unseren Bäumen“ alt zu werden.



Unsere Leistungen und Angebote von A – Z

- **Angehörige**
Angehörige sind jederzeit willkommen und werden in die Pflege mit einbezogen. Zum Informationsaustausch findet einmal jährlich ein Angehörigenabend statt.
- **Ärztliche Betreuung**
Die ärztliche Betreuung findet durch den Arzt Ihrer Wahl statt. In dringenden Fällen erfolgt die Absicherung durch den Notarzt oder den Bereitschaftsdienst. Mit Hilfe von Überweisungen durch den Hausarzt organisieren wir gern die fachärztliche Betreuung.
- **Aufnahme**
Eine Aufnahme zur vollstationären Pflege ist ab dem Pflegegrad 2 möglich.
- **Aufnahmeverfahren**
Aufnahmen können durchgeführt werden, wenn:
 - vom Hausarzt die Freiheit von ansteckenden Krankheiten (speziell TBC) bestätigt wurde
 - ein Pflegeleistungsbescheid vorliegt
 - die Finanzierung geklärt werden konnte
 - das Original des Betreuerausweises bei bestehender Pflegschaft eingesehen werden konnte
 - bzw. die Vorsorge- oder Betreuungsverfügung im Original vorgelegt wurde

Vor jeder Aufnahme wird ein Beratungsgespräch entsprechend dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz durchgeführt. Anhand eines Bewohnereinzugskonzeptes wird der Bewohner in unsere Einrichtung aufgenommen. Mit jedem Bewohner wird bei Aufnahme ein Heimvertrag geschlossen.

- **Beratung**
Durch unsere Einrichtungsleitung oder Pflegedienstleitung werden Sie in allen Fragen der Heimaufnahme, des Einzuges, während der Eingewöhnung sowie bei Problemen beraten.
Die Mitarbeiterin der Verwaltung unterstützt Sie bei Ansprüchen gegenüber der Sozialhilfe, Wohngeldstelle und sonstigen Behördenanträgen.



- **Beschwerden**

Hinweisen und Kritiken stehen wir immer offen gegenüber.

Richten Sie Ihre Beschwerden direkt an die Mitarbeiter im Wohnbereich, an die Einrichtungsleitung oder Pflegedienstleitung im Haus. Sollten Sie keinen Ansprechpartner gefunden haben, steht Ihnen der Briefkasten im Treppenhaus für Lob und Kritik zur Verfügung.

- **Betreuungsleistungen und zusätzliche Betreuung nach §§ 43b, 53c SGB XI**

Innerhalb der sozialen Betreuung fördern wir:

- die Selbständigkeit
- die Selbstbestimmung
- die persönliche Lebensführung
- die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

durch vielfältige Beschäftigungs- und Betreuungsangebote in Einzel- oder Gruppenaktivitäten.

Täglich finden Veranstaltungen im Rahmen der sozialen Betreuung statt. Diese umfassen insbesondere:

- Gymnastik, Sport, Kegeln, Dart und Zahlenwerfer
- basteln, werken, malen, musizieren
- gesellige Runden zu Themennachmittagen
- Ausflüge, Marktfahrten
- Chor, Tiertherapie, Zeitungsschau
- kochen, backen u. v. m.

Im Rahmen der zusätzlichen Betreuung arbeiten bei uns zusätzliche Betreuungskräfte/ Betreuungsassistenten nach §§ 43b, 53c SGB XI.

Ihre Aufgaben bestehen zum Beispiel in:

- Orientierungstraining im Haus
- Sturzprophylaxe (Handlaufbenutzung, Treppen steigen, selbständiges Benutzen des Aufzuges, Schuhe richtig anziehen etc.).
- Anleitung im Umgang mit eigenen Hilfsmitteln
- Beratung und Unterstützung bei alltagspraktischen Tätigkeiten (Üben der selbständigen Telefonbenutzung, Beratung und Hilfe beim Auswählen der Kleidung, Blumenpflege, Unterstützung bei der Ausgestaltung des Zimmers und Hilfe bei der Dekoration z.B. jahreszeitlich etc.)
- Vorlesen bzw. Erstellen privater Post



- Gedächtnistraining- Erinnerung an eigene Schulzeit (Namen der Lehrer, Mitschüler, Lieblingsfächer), eigenen Haushalt (Rezepte), Familienanamnese (wo wohnen Angehörige, wann haben sie Geburtstag, Berufe), Urlaubserinnerungen, Anschauen bzw. Erstellen von Erinnerungsalben
- **Besuchszeiten**
Unsere Einrichtung steht Besuchern und Gästen zu jeder Zeit offen. Wir bitten jedoch Zeiten der Ruhe zu beachten.
- **Cafeteria**
Die Öffnungszeiten der Cafeteria entnehmen Sie bitte der Hauspost. Im Rahmen eines Wochenverkaufes durch den Einkaufswagen werden Ihnen Waren des täglichen Bedarfs angeboten. Es gelten die ausgewiesenen Preise der Betreiber.
- **Friseur, Fußpflege**
Der Friseur oder die Fußpflege kommen regelmäßig gegen Entgelt ins Haus. Die Termine sind in der Hauspost nachzulesen.
- **Gemeinschaftseinrichtungen**
Folgende Gemeinschaftseinrichtungen stehen Ihnen zur Nutzung zur Verfügung:
 - Therapieraum
 - Fernsehcken
 - Garten/ Terrasse/ Balkon
 - Cafeteria
 - PKW-Parkplätze
 - Andachtsraum
- **Gottesdienste**
Regelmäßig finden evangelische und katholische Gottesdienste statt. Die Termine werden ebenfalls in der Hauspost bekannt gegeben.
- **Haustiere**
Haustiere sind in unserer Einrichtung willkommen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung oder Pflegedienstleitung.
- **Heimbeirat, Heimfürsprecher**
Im Haus ist ein aktiver Heimbeirat tätig, der die Interessen aller Bewohner vertritt.
Durch die Bewohner wird dieser Heimbeirat alle zwei Jahre neu gewählt.



- **Hilfe**
Hilfe erhalten Sie über das Schwesternnotrufsystem im Bewohnerzimmer, in den Bädern der Bewohnerzimmer und auf den Fluren. Die Leistungen des Pflegepersonals und der Hauswirtschaft können Sie im jeweils gültigen Rahmenvertrag gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI zur vollstationären Pflege nachlesen.
- **Informationsaustausch**
Durch die Dokumentation der Pflegeleistungen, Dienstübergaben, Teambesprechungen, Fallbesprechungen, Rundschreiben und Dienstanweisungen sichern wir den Informationsaustausch in unserem Haus.
- **Kosten**
Die täglichen Kosten setzen sich aus dem pflegebedingten Aufwand, der Unterkunft und Verpflegung, den Investitionskosten und der Ausbildungsumlage zusammen.
Näheres dazu finden Sie in der Entgeltübersicht in der Anlage 1 Entgeltübersicht.
- **Kundenmagazin**
4-mal im Jahr erscheint das Kundenmagazin der „Stiftung Münch“ mit Neuigkeiten zu den verschiedenen Einrichtungen, brandaktuellen Themen, Veranstaltungstipps und sonstigem Wissenswerten.
- **Möbel**
Alle Zimmer sind seniorengerecht möbliert. Wir freuen uns, wenn eigene Möbel zur wohnlichen Ausgestaltung mitgebracht werden. Die Pflege der bewohnereigenen Möbel obliegt den Angehörigen.
- **Notruf**
Unsere Einrichtung verfügt über ein umfassendes Notrufsystem.
Es umfasst:
 - die Bewohnernotrufanlage (Schwesternrufanlage)
 - die Brandmeldeanlage
 - die Telefonanlage
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Eine enge Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und dem Pflegepersonal ist Voraussetzung für eine optimale Betreuung der Bewohner. Eine Beratung kann im Einzelgespräch mit den Angehörigen erfolgen, kann aber auch als Infoveranstaltung durchgeführt werden. Grundsätzlich wird die Beratungszeit in die Pflegetätigkeit eingeplant. Als eine öffentliche Einrichtung suchen und pflegen wir den Kontakt mit Vereinen, Organisationen und anderen Institutionen.
Viele Feiern werden gemeinschaftlich ausgestaltet. So entstanden enge Kontakte zu verschiedenen Chören, Kindereinrichtungen, Kirchengemeinden, Handelseinrichtungen und dem Heimatverein sowie Apotheke und Physiotherapie.
- **Personal**



Unser Personal wird ständig geschult und besucht interne und externe Weiterbildungen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die ganzheitliche aktivierende Pflege. In unserem Haus arbeiten wir nach dem Pflegemodell **von** Frau Prof. Monika Krohwinkel.

- **Qualität**

Die Pflegequalität wird gesichert durch:

- Qualitätsbeauftragte der Zentralverwaltung und der Einrichtung
- Qualitätszirkel
- Hygienebeauftragte für Pflege und Küchenbereich
- Sicherheitsbeauftragte/ Brandschutzbeauftragte
- Pflegevisiten
- interne und externe Weiterbildungen
- Teambesprechungen
- Bewohner-, Angehörigen- und Mitarbeiterbefragungen

- **Radio und Fernsehen**

Jedes Zimmer ist mit einem Anschluss für die Nutzung von Radio und Fernsehen ausgestattet. Die Nutzung der Anschlüsse ist kostenfrei.

- **Reinigung**

Von Montag bis Samstag werden die Zimmer, Bäder, sanitären Anlagen, Gemeinschafts- und Funktionsräume sowie die Räumlichkeiten der Küche durch einen externen Anbieter gereinigt. Die Reinigung erfolgt nach gültigem Reinigungs- und Desinfektionsplan.

- **Serviceleistungen**

Unsere Serviceleistungen umfassen einen werktäglichen Postservice, den täglichen Rezeptservice über die Apotheke, die Verwahrungsgeldverwaltung mit Beleg und Abrechnungsnachweis und die Organisation von Visiten der verschiedensten Konsiliarärzte. Kostenpflichtige Serviceleistungen entnehmen Sie dem jeweils gültigen Zusatzleistungskatalog.

- **Telefon**

Jedes Zimmer verfügt über einen Anschluss für Telefon. Gern können Sie Ihr eigenes Telefon von zu Hause mitbringen. Die Nutzung ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

- **Therapeutische Angebote**

Niedergelassene Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Krankengymnasten betreuen Sie auf entsprechende ärztliche Verordnung oder auf eigene Kosten im Haus.

- **Unterkunft**



Das Haus bietet Ein- und Zweibettzimmer, die jeweils mit einem eigenen Bad (mit Waschtisch, Dusche und WC) ausgestattet sind. Die Zimmer können mit eigenen Möbeln, Bildern und Regalen in Absprache mit der Haustechnik ausgestattet werden.

- **Verkauf**

Durch die Mitarbeiter der Sozialen Betreuung werden jährlich zwei Bekleidungs- bzw. Schuhverkäufe organisiert.

- **Verpflegung**

Täglich werden drei Mahlzeiten, zweites Frühstück und ein Nachmittagskaffee angeboten, bei Bedarf werden auch zusätzliche Mahlzeiten und Suppen gereicht. Die Mittagsmahlzeit besteht aus zwei Wahlmenüs. Auf Wunsch kann ein drittes Menü angeboten werden. Zu jeder Mahlzeit wird ein Getränk gereicht und zusätzlich werden ganztägig kostenfreie Warm- und Kaltgetränke bereitgestellt. Auf ärztliche Anordnung wird eine Diätkost zubereitet und bei Bedarf ein Spät- bzw. Nachtstück gereicht. Die Einnahme der Mahlzeiten kann vom Bewohner individuell bestimmt werden.

- **Wäsche**

Ihre Privatwäsche wird im Haus gewaschen. Die Flachwäsche (Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche) wird durch eine Textilpflege außer Haus gereinigt. Eine Kennzeichnung aller Wäscheteile ist unbedingt erforderlich. Wir übernehmen das Erstellen und Einbringen der Wäscheschilder. Es entstehen Ihnen hierbei keine Kosten.

- **Weiterbildung**

Interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen sichern einen hohen Stand an fachlichem Wissen der Mitarbeiter. Weiterbildungen werden intern und extern von fachlich kompetenten Referenten durchgeführt.

- **Wichtige Dokumente**

Benötigt werden unbedingt:

- Personalausweis oder Ausweisbefreiung
- Betreuerausweis oder Handlungsvollmacht
- Krankenversicherungskarte/ Befreiungskärtchen
- Ärztlicher Fragebogen
- Pflegegradbescheid

- **Zusatzleistungen**

Die von uns angebotenen Zusatzleistungen entnehmen Sie bitte dem von uns ausgehändigten Zusatzleistungskatalog. Die Abrechnung von Zusatzleistungen erfolgt separat.

Mehr über unsere Einrichtung bzw. über die Stiftung Münch erfahren Sie im Internet unter:

www.stiftung-muench.de

*mit Bewohner ist sowohl die Männlichkeits- als auch die Weiblichkeitsform erfasst

Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung